

Informationspflicht gemäß Artikel 13 DSGVO

Bereich Wohnungsvermietung

Stand: 18.11.2025

Mitzuteilende Informationen gemäß Artikel 13 Abs. 1 DSGVO	
1. Name oder Firma	Kreiswohnungsverband Rhein-Pfalz (K.d.ö.R.)
2. Verantwortliche	Vorstand: Volker Knörr Geschäftsführer: Christopher Kropp
3. Anschrift der verantwortlichen Stelle	Industriestraße 109, 67063 Ludwigshafen
4. Datenschutzbeauftragter	TdW südwest GmbH Abteilung Datenschutz Franklinstraße 62, 60486 Frankfurt am Main datenschutz@tdwsuedwest.de
5. Zweckbestimmung der Datenverarbeitung, ihre Rechtsgrundlage bzw. berechtigtes Interesse	Vertragsanbahnung, auf Anfrage des Betroffenen, Anbahnung, Durchführung, Beendigung eines Dauernutzungs-/Mietvertrags
6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden können	- Interne Empfänger: - o Abteilungen des Unternehmens die mit Verarbeitungstätigkeiten bzgl. der Vertragsanbahnung zuständig sind. - o Verbandsausschuss- und Versammlung im Rahmen seiner Überwachungspflichten bzw. von diesem beauftragte sachverständige Dritte - Externe Empfänger: - o IT-Dienstleister bzw. Softwaresystemhäuser für EDV-Anwendungen (z.B. externe IT-Administration, ERP-Systemhersteller, etc.) - o Auskunft und Inkasso-Unternehmen - o Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwalt - o Messdienstleister - o Bauleiter und Handwerker (Instandhaltung, Modernisierung, Reparaturmaßnahmen) - o Schornsteinfeger - o Mietinteressenten bei Folgevermietung - o Versorgungsunternehmen - o Hausmeister- und Schadensabwicklungsservice - o Banken und Versicherungen Bei WEG/Fremdverwaltung: Eigentümer WEG und Fremdverwaltung - Ämter und Behörden - o Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis - o Gemeinde-/Verbandsgemeindeverwaltungen - o ARGE – Jobcenter

Bei Beschäftigungsverhältnissen: ○ Rentenversicherung/Bundesknappschaft Bahn-Ssee ○ ppa Bad Dürkheim (Personalabrechnungen) ○ Finanzamt
8. Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten
Es erfolgt keine Übermittlung in Staaten außerhalb der EU und dies ist auch nicht geplant.
Nach Artikel 13 Abs. 2 DSGVO zur Verfügung zu stellende Informationen
1. Betroffenenrechte
Sie haben das Recht auf: - Auskunft über Ihre gespeicherten und verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) - Berichtigung Ihrer hinterlegten personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO) - Löschung Ihrer für die Zweckerfüllung nicht mehr benötigten Daten (Art. 17 DSGVO) - Einschränkung der Nutzung Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO) - Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) - Widerspruch (Art. 21 DSGVO)
2. Speicherdauer
Daten aufgrund von Vertragsanbahnungen werden gelöscht, wenn es nicht zu einem Vertragsabschluss kommt und gesetzliche Aufbewahrungs- bzw. Nachweisfristen der Löschung nicht entgegenstehen. Die Daten der Interessentenselbstauskunft werden nach 12 Monaten gelöscht. Sofern Bonitätsabfragen bei der SCHUFA erfolgten, werden die Unterlagen hierzu 12 Monate aufbewahrt, damit wir gegenüber der SCHUFA nachweisen können, dass die Voraussetzungen für die Abfrage bestanden haben. Während des bestehenden Vertragsverhältnisses erfolgt die Speicherung nach den gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses erfolgt die Löschung nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften.
3. Widerrufsrecht bei Einwilligung
Erfolgt die Speicherung der Daten aufgrund Ihrer Einwilligung können Sie die Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.
4. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde
Gemäß Artikel 77 DSGVO haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Beschwerden richten sie bitte an eine Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes.
5. Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte und die Folgen der Nichtbereitstellung
Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Anbahnung, Durchführung und Beendigung eines Mietverhältnisses erforderlich bzw. wir sind gesetzlich verpflichtet, diese Daten zu erheben (Meldegesetze). Ohne diese Daten können wir den Vertrag nicht abschließen oder durchführen. Soweit gesetzliche Verpflichtungen zur Erhebung dieser Daten bestehen, würden wir einen Gesetzesverstoß begehen, der ggf. straf- oder bußgeldbewehrt wäre.
6. Informationen zur automatischen Entscheidungsfindung
Eine automatisierte Entscheidungsfindung (Art. 13 Abs. 2 lit. f DSGVO) findet nicht statt.

